

2. Fachforum

Herausforderung - Insoweit erfahrene Fachkraft



Wenn im Einzelfall Hinweise für die Gefährdung eines Kindes oder eines Jugendlichen durch Gewalt oder Vernachlässigung vorliegen, bedarf es zum Schutz der Betroffenen des umsichtigen und fachlich qualifizierten Handelns.

In einem solchen Fall ist es die Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutzhandeln nicht so erfahrene Fachkräfte dahingehend zu beraten, verantwortlich die richtigen Schritte zu gehen. Den insoweit erfahrenen Fachkräften – abgekürzt "iseF" – wird somit eine Schlüsselrolle bei der Qualitätssicherung im Kinderschutz zugeschrieben.

Nach dem großen Zuspruch im Vorjahr wollen wir Fachkräften mit Beratungsauftrag im Kinderschutz auch in diesem Jahr ein Forum bieten, in dem sie ihre besondere Rolle genauer beleuchten sowie das eigene Aufgaben- und Beratungsprofil schärfen können. Ziel ist es, ihre Fachberatungskompetenz zu stärken und damit die Qualitätsentwicklung im Kinderschutzhandeln auszubauen.

Das Fachforum wird wiederum eine Mischung aus Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch anbieten. Im Mittelpunkt der Diskussion sollen die Ausgestaltung von Rolle, Aufgaben und Rahmenbedingungen für eine wirkungsvolle Kinderschutzfachberatung stehen.

Programm

ah

09:00 Ankommen

09:30 Begrüßung

09:45 Risiken und Stolpersteine im Kinderschutz

Fallanalysen problematisch verlaufener Kinderschutzfälle: Ergebnisse zu Schwierigkeiten bei der Gefährdungseinschätzung und organisationsübergreifenden Zusammenarbeit Susanna Lillig | wissenschaftliche Referentin | Deutsches Jugendinstitut (DJI) München

11:00 Pause

11:15 Wirksamkeit der Fachberatung durch die Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a SGB VIII und Empfehlungen für die Praxis

Vorstellung einer explorativen Studie des Kompetenzzentrums Kinderschutz in NRW **Dr. Margareta Müller** | Fachberaterin im Bereich Gewalt gegen Kinder und Jugendliche | Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband NRW e. V.

12:15 Mittagspause

Strukturen in Thüringen

- 13:15 Ergebnisse der Befragung zur Fachberatungstätigkeit als insoweit erfahrene Fachkraft der Kinder- und Jugendschutzdienste in 2017

 Heiko Höttermann | LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e. V.
- 13:30 Fachstandards für die Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft

 Melanie Köhler | Koordinierungsstelle Kinderschutz,
 Jugendamt Ilm-Kreis

 Marie-Luise Morgenstern | Kinder- und
 Jugendschutzzentrum "Baumhaus", Marienstift
 Arnstadt
- 14:00 Fortbildung von Kinderschutzfachkräften
 Andrea Volkmar | Koordinatorin des Netzwerkes Frühe
 Hilfen/Kinderschutz im Landkreis Gotha
 Johanna Stosiek | Kinder- und Jugendschutzdienst
 Gotha, beide Sunshinehouse gGmbH
- 14:45 **Podiumsdiskussion unter Mitwirkung** der Referentinnen und Referenten sowie weiterer Partner Moderation: Heiko Höttermann, Birgit Höhlein | TMBJS
- 15:45 Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Das Fachforum richtet sich ausdrücklich an

insoweit erfahrene Fachkräfte (gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG), andere erfahrene Fachkräfte (gemäß § 55a ThürSchulG) bzw. Fachkräfte in beratender oder koordinierender Funktion bei der Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung

Veranstaltungsort

Fachhochschule Erfurt, Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt www.fh-erfurt.de/fhe/anfahrt

Veranstalter

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Kooperation mit der LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e. V.

Anmeldungen bis zum 10. August 2018

unter www.kinderschutz-thueringen.de/fachforum

Teilnahmebeitrag: 10,00 €

bitte **bis 10. August 2018** auf das Konto der LAG Kinderund Jugendschutz Thüringen e. V. anweisen IBAN: DE24 8602 0500 0003 5133 00 Bank für Sozialwirtschaft Leipzig Verwendungszweck: "Fachtag 04.09.2018 + *Ihr Name*"

Rückfragen

LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e. V. Anja Oberländer | Tel.: 0361 644 22 64 post@jugendschutz-thueringen.de

Anmeldung

Teilnahmebeitrag unter Angabe "Fachtag 04.09.2018 + *Ihr Name*" überweisen *und* bis 10. August 2018 anmelden unter